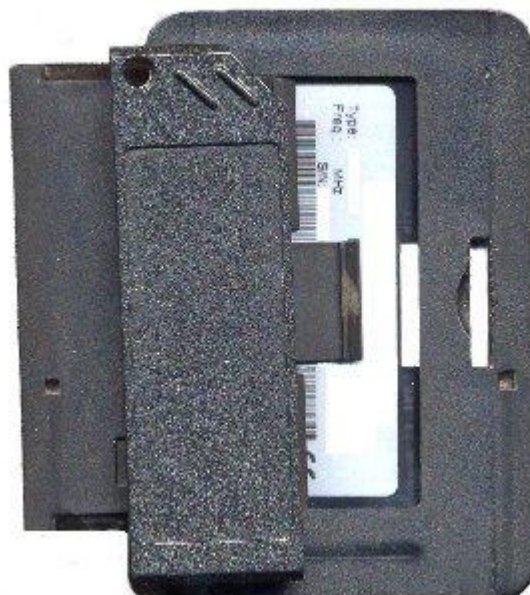


Quattro 96 - XLS+: Akkufachdeckel öffnen

Um den Akkufachdeckel zu öffnen, braucht man einen breiten, stumpfen Schraubendreher, oder noch besser eine alte 10 Pfennig Münze (die Euro Münzen sind meist zu breit). Damit drückt man die Verriegelung des Akkufachdeckels nach unten (--> Bild).

Keine Angst, zu weit nach unten drücken, so dass er abbrechen könnte, geht nicht. Besonders bei neuen Deckeln geht es etwas schwer. Sobald der Clip ganz nach unten gedrückt ist, schiebt man den Deckel zur Seite weg.



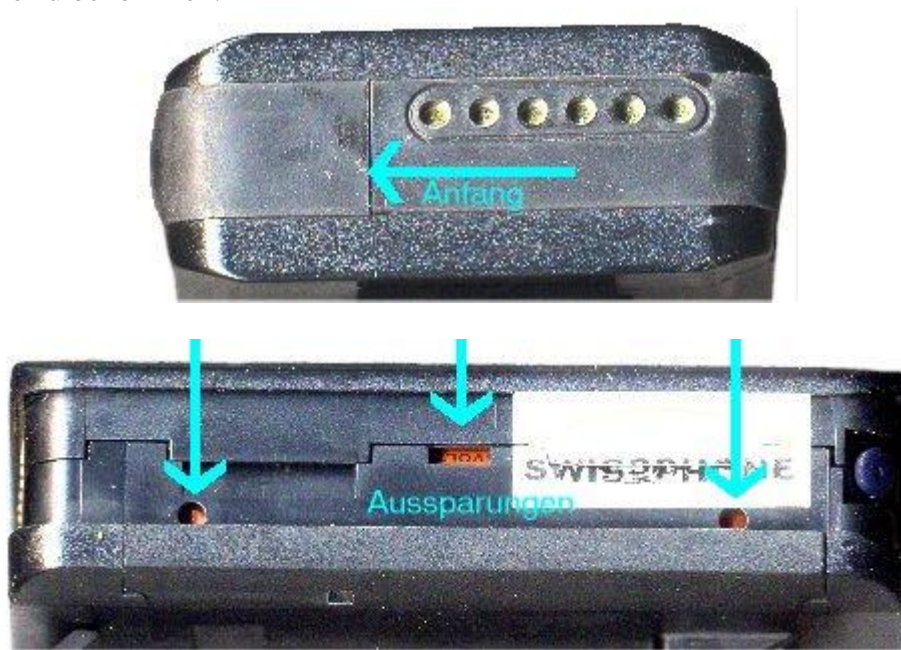
Quattro 96 - XLS+: Schopo-Manschette wechseln

Das Wechseln der Schopo-Manschette (Schockpolster-Manschette) ist kein großes Problem. Zuerst muss natürlich die alte Manschette runter. Wenn man den Melder auf den Kopf stellt, sieht man, den Anfang der Manschette (--> Bild).

Um die Manschette zu lösen, muss man mit einem flachen Gegenstand (kleiner Schraubendreher, Fingernagel) in den Spalt fahren, und das kürzere Stück der Manschette heraushebeln. Bei fabrikneuen Meldern ist dieses leicht verklebt. Sobald man den Anfang freigelegt hat, kann man die Manschette einfach abziehen.

Um die neue Manschette zu montieren, geht man genau entgegengesetzt vor. Man beginnt bei den Akkukontakten, und fummelt die Manschette dann weiter in die Halteschienen. Dabei muss man darauf achten, dass es Aussparungen im Gehäuse und entsprechende Gegenstücke an der Manschette gibt, die dann sauber ineinander gehen sollten.

Wenn man die Manschette leicht zusammendrückt, geht es viel einfacher sie in die Halteschiene zu bekommen.



Quattro 96 - XLS+: Gehäuse öffnen

Das Gehäuse des FME sollte nur geöffnet werden, wenn dies unbedingt notwendig ist (z.B. abgerissenes Schleifenschild, von innen verschmutztes Displayglas...). Zuerst müssen dazu der Akkufachdeckel, der Akku und die Schopo-Manschette entfernt werden.

Das Gehäuse selber besteht aus zwei Halbschalen, die nur geclipst sind.

Auf der rechten Seite gibt es zwei Einkerbungen mit einem Clip darin (die eine ist hinter dem Garantiesiegel). Die Clips darin drückt man am Besten mit einem 10 Pfennig-Stück (Universalwaffe bei diesem Gehäuse) nach hinten, dabei kann das Gehäuse schlagartig aufspringen. Bei diesem Schritt unbedingt darauf achten, dass man die beiden Kalotten ("Plastikstöpsel") der Taster am Gerät nicht verliert. Das beiden Gehäuseschalen hängen dann noch an einem Clip auf der anderen Seite zusammen. Jetzt am Besten das obere Gehäuseteil leicht anklappen und vorsichtig nach vorne wegziehen. Die Elektronik des Melders ist nochmals durch einen Clip an der oberen Halbschale befestigt. Diesen kann man leicht mit den Fingernägeln nach hinten schieben, und dann die Elektronik entnehmen.

ACHTUNG: Wie jedes andere elektronische Gerät auch, mag der Quattro es gar nicht, wenn man über die Platinen streicht. Auch statische Elektrizität tut ihm nicht gut, deshalb sollte man hier sehr vorsichtig sein, und die Platine nur an den Ecken anfassen.

Das Gerät wird entsprechend in umgekehrter Reihenfolge zusammgebaut

